

TRÄGST DU DAS „KENNZEICHEN“ ZUM ÜBERLEBEN?

Anmerkung für den Redner:

Sei bestrebt, das Bewußtsein der Zuhörer dafür zu vertiefen, daß wir diese böse Welt und ihre falsche Religion verabscheuen müssen, um zum Überleben gekennzeichnet zu werden. Wir müssen auch die christliche Persönlichkeit haben und treu Gottes Willen tun, *wenn die große Drangsal ausbricht*

DAS ÜBERLEBEN IST EINE ANGELEGENHEIT VON GROSSER BEDEUTUNG (6 Min.)

Wenn Menschen Unheil droht, setzen sie alles daran, ihr Überleben zu sichern (*w81 15. 10. 30; g75-E 22. 10. 31*)

Jehovas Zeugen haben bewiesen, daß Nationen Unheil entgegengehen (*g88 8. 4. 3-16*)

Das Ende wird unweigerlich kommen (*Hab 2:3; Mat 24:21, 22, 37-39*)

Unser Verhalten und unsere Einstellung wird entscheiden, ob wir vernichtet werden oder überleben (*Spr 1:31; 2Pe 3:9-14*)

Die Überlebenden müssen Dinge so sehen, wie Gott sie sieht. Was ist Gottes Standpunkt?

DIE ZERSTÖRUNG JERUSALEMS 607 V. U. Z. IST EIN LEHRREICHES BEISPIEL (18 Min.)

Hesekiels Prophezeiungen heben hervor, wie wichtig es ist, sich Gottes Standpunkt zu eigen zu machen

Die Prophezeiungen halfen einigen, jene Zerstörung Jerusalems zu überleben

Wie heute waren Menschen damals für das, was ihnen widerfuhr, selbst verantwortlich (*Hes 7:3*)

Die meisten Juden verwarfen Gottes Standpunkt und seine Entscheidungen (*Hes 18:25*)

Einige Juden erwiesen sich als treu und wachsam; sie unternahmen Schritte zum Überleben

Beurteilten Zustände und Handlungen vom Standpunkt Gottes aus

Alle, die heute zu überleben hoffen, müssen dasselbe tun

Zu untersuchen, was Gott in Jerusalem verabscheuungswürdig fand, hilft uns, uns heute seinen Standpunkt zu eigen zu machen

Viele Verhaltensweisen und Bräuche, die heute üblich sind, mißbilligt Gott

Ergibt eine Selbstprüfung, daß wir wirklich seinen Standpunkt haben?

Hesekiel erhielt eine Vision der abscheulichen Dinge, die in Jerusalem verübt wurden, und wir sollten daraus lernen (*w88 15. 9. 13-4*)

Übeltäter waren Juden, die angeblich Jehova dienten (*kj 143-7*)

Hatten „Sinnbild der Eifersucht“, das vielleicht die Aschera, die kanaanitische Fruchtbarkeitsgöttin, darstellte (*Hes 8:5, 6*)

Reizten wahren Gott zur Eifersucht; er hatte Götzendienst verboten

Heute behaupten Angehörige der Christenheit, den Gott der Bibel anzubeten

Verwenden bei der Anbetung Götzenbilder und religiöse Symbole; Gottes Urteil ist dasselbe wie in Hesekiels Tagen

Teilen wir Gottes Ansicht, daß diese Praktiken abscheulich sind?

Ob wir überleben oder vernichtet werden, kann von unserer Einstellung abhängen

Gott war und ist empört über die Anbetung, die Geschöpfen dargebracht wird (*Hes 8:10-12*)

Juden betrachteten Gott als so gut wie tot

Heute kümmern sich viele nur wenig um Gott, andere Dinge verehren sie jedoch leidenschaftlich

Sie begeistern sich für Staatssymbole, Sportmannschaften (*kj 148-50; re 194, Fn.*)

Lehnen Gott als Schöpfer des Menschen ab; viele bevorzugen Evolution, Theorien über „Mutter Natur“ (*g62 8. 2. 5-7*)

Wie steht es mit uns? Nehmen wir solche irreführenden Ansichten an?

Haben wir Jehovas Ansicht, für den die Erhöhung von Geschöpfen abscheulich ist?

Selbstprüfung ist angebracht

Abtrünnige Juden verehrten falschen Gott Tammuz (*Hes 8:14; kj 150-4; g89 22. 1. 22*)

Tammuz war ein babylonischer Gott, der Geliebte der Fruchtbarkeitsgöttin Ishtar

Diese Vision zeigt, daß der heutige Abfall sich in geistiger Hinsicht tödlich auswirkt (*w88 15. 9. 13-4*)

Kirchen rücken oft falsche Götter und Göttinnen in den Vordergrund und ehren sie

Marienverehrung (*w89 1. 5. 19-22; g88 8. 11. 11-2*)

Anbetung der Dreieinigkeit (*rs 90-1; ti 31*)

Heiligen- und Reliquienverehrung (*rs 71-2, 198-9; w91 15. 11. 3-4; g73 22. 11. 27-8*)

Christen achten sorgfältig darauf, einzig und allein den wahren Gott anzubeten (*2Mo 20:2, 3; 2Ko 6:14-18*)

Juden verehrten sogar die Sonne (*5Mo 4:19; Hes 8:16; kj 154-9*)

Kirchen und Geistliche begehen gleichen Fehler, obwohl sie nicht die buchstäbliche Sonne verehren

Wenden sich von Gott ab und blicken zur modernen Wissenschaft, zur Technologie und zum Intellektualismus um Erleuchtung auf

Die Hinwendung zur Technologie hat zur Umweltverschmutzung, zum Wettrüsten und zur „neuen Moral“ geführt

Sind wir von Raumfahrterfolgen fasziniert?

Sind wir auf höhere Bildung neidisch und davon beeindruckt? (*g88 22. 1. 28*)

Sich Gottes Ansicht zu eigen zu machen und beizubehalten erfordert Anstrengungen

Machst du dir diese Mühe?

UM ZU ÜBERLEBEN, MUSS MAN EINER VON GOTTES GEKENNZEICHNETEN WERDEN (Gib kurz Hesekeil 9:1-11 wieder) (*kj* 163-77; *w88* 15. 9. 14; *su* 94-7) (15 Min.)

Das Vernichtungswerk an den Nichtgekennzeichneten wurde nicht von buchstäblichen sechs Männern vollbracht

Die sechs stellen himmlische Streitkräfte dar

Vernichtung 607 v. u. Z. durch die Babylonier kam mit Gottes Billigung

Heute sind die zum Überleben Gekennzeichneten diejenigen, die als Anbeter Gottes zu erkennen sind

Im Altertum war es Brauch, das Kennzeichen oder den Namen eines Gottes auf der Stirn zu tragen

Symbolisches Kennzeichen weist jemand als Anbeter Jehovas aus

Das Kennzeichen ist nicht bloßes biblisches Wissen

Bibelgelehrte und Geistliche haben es; dienen nicht Jehova

Das Kennzeichen ist der Beweis, daß jemand ein Gott hingebener, getaufter Zeuge Jehovas ist

Eine christusähnliche Persönlichkeit hat

Feuerbeständige Eigenschaften besitzt (1Ko 3:10-15)

Andere beobachten, daß jemand, der das Kennzeichen trägt, unzweifelhaft ein Christ ist (Eph 4:22-24)

Er zeigt das dadurch, wie er den Ehepartner, Nachbarn, Mitschüler behandelt (*tr* 188-90; *w87* 1. 10. 4-7)

Hat die Wahrheit der Bibel in deinem Herzen einschneidende Veränderungen hervorgerufen?

Ein Gekennzeichneter seufzt und stöhnt über die schlechten Verhältnisse um uns herum

Nicht bloß wegen der Unannehmlichkeiten, sondern weil diese schlechten Verhältnisse Jehova entehren

Hat Gottes Ansicht; haßt wirklich, was böse ist

Alle können sich noch verbessern, das Kennzeichen in ihrem Leben deutlich werden zu lassen

DAS KENNZEICHEN ZEIGEN, INDEM MAN ANDEREN HILFT, HOFFNUNG AUF ÜBERLEBEN ZU ERLANGEN (5 Min.)

Gesalbte Zeugen sind auf der ganzen Erde tätig gewesen, um Menschen zu helfen, sich Gottes Standpunkt zu eigen zu machen, das Kennzeichen zu erwerben und für das Überleben in Betracht zu kommen

Gottes Segen rechtfertigt die Schlußfolgerung, daß Gott sie heute für das Kennzeichnungswerk gebraucht

Alle, die daraus Nutzen ziehen, indem sie das Kennzeichen erhalten, beteiligen sich freudig an der Verbreitung der Botschaft Gottes

Wissen, daß christliche Persönlichkeit nicht Selbstzweck ist

Das Predigen und Lehren ist die natürliche Folge dieser Persönlichkeit

Finden Freude daran, gesalbten Christen beim Kennzeichnen zu helfen (*w88* 15. 9. 14; *su* 158-9)

GRUND UND URSACHE, GOTT DANKBAR ZU SEIN (1 Min.)

Jehova hat uns versichert, daß Überleben möglich ist; hat uns auf die Notwendigkeit des Kennzeichens aufmerksam gemacht

Wir laden dich ein, dich mit Jehovas Zeugen zu verbinden

Ziehe aus dem Programm christlicher Bildung und Tätigkeit Nutzen, das Menschen hilft, das Kennzeichen zum Überleben zu erlangen

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden. Die Quellenangaben in Klammern brauchen nicht erwähnt zu werden)